

22. Mai 2013

Rund 25 Millionen Euro für neues Gesundheitszentrum in Bad Erlach Bohuslav: Soll im Endausbau 120 Beschäftigte zählen

In Bad Erlach entsteht ein neues Gesundheitszentrum der RMNS GmbH, das der Nachbetreuung und Therapie von Krebspatientinnen und -patienten dient und damit eine Ergänzung der Akutbehandlung von Krebserkrankungen ist. Das mit rund 25 Millionen Euro bezifferte Projekt wird vom Land Niederösterreich aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav unterstützt.

„Das neue Gesundheitszentrum hat 192 Betten, von denen 100 der Onkologischen Rehabilitation, 60 der Remobilisation und Nachsorge, und 32 privaten Gästen und Begleitpersonen gewidmet sind. Insgesamt sollen im Endausbau 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt werden. Das Zentrum soll bis Oktober 2014 fertiggestellt sein“, informiert Bohuslav über das Projekt.

Das als Sonderkrankenanstalt geführte onkologische Rehabilitations- und Gesundheitszentrum in Bad Erlach wird mit MedAustron und dem Landeskrankenhaus Wiener Neustadt die Entwicklung der Region Wiener Neustadt als medizinisches Zentrum in der Krebsbehandlung und -forschung ergänzen.

Für ecoplus Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki ist die Unterstützung des Projekts ein weiteres Zeichen für das umfassende Engagement der Wirtschaftsagentur in der Region Wiener Neustadt: „Wir sind mit den Wirtschaftsparks, dem Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt und den vielen Projekten, die mit Unterstützung der Regionalförderung in der Region umgesetzt werden, seit Jahren ein verlässlicher Partner, wenn es um den Wirtschafts- und Forschungsstandort Wiener Neustadt geht.“

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.